

## **Waldseilgarten–Niedrigseilgarten**

Mit mobilen Niedrigseilgarten-Elementen bieten Manfred Bonse und Ulrike Vollhardt Sozial- und Teamtrainings für Schulklassen, Jugendgruppen, sowie für Erwachsenengruppen an. Auch der Einsatz im Rahmen von Wald-Kindergeburtstagen bietet sich an. Ein Niedrigseilgarten, auch Waldseilgarten, Klettergarten, Kletterpark, Kletterwald oder Seilpark genannt, besteht aus Seilen (Stahl- oder Statikseile), die mindestens zwei Bäume meist in Schritthöhe (unter einem Meter) verbinden. Die unterschiedlichen Parcours sind dabei als Erprobungs- oder auch Problemlösungsaufgabe konzipiert. So, dass die Gruppe je nach Aufgabenstellung einzeln oder gemeinsam den Parcours überqueren kann. Das Augenmerk des Trainers liegt auf der Persönlichkeitsentwicklung und dem Teamtraining. Dabei werden vor allem Kompetenzen wie Kooperationsfähigkeit und positives Sozialverhalten erlebt, sichtbar gemacht und gefördert. Niedrigseilgärten können überall dort aufgebaut werden, wo die Seile an Bäumen schonend befestigt werden können. Unser mobiler Seilgarten ist transportabel und kann auf beliebigen Flächen aufgebaut werden. Natürlich werden dabei immer die Naturräume bewahrt. Nach Absprache kann das Waldseilgartenangebot in Waldführungen eingebaut werden oder als erlebnispädagogisches Angebot gebucht werden. Der Kostenrahmen liegt wie bei Waldführungen pauschal bei 30 Euro pro Stunde. Die Aufbauzeit des Waldseilgartens von ca. 30 Minuten wird in den Gesamtzeitrahmen eingerechnet. Manfred Bonse ist Sozialpädagoge, zertifizierter Waldpädagoge und Niedrigseiltrainer. Ulrike Vollhard ist ebenfalls Waldpädagogin und Niedrigseiltrainerin: